

**K I N O**  
**K L U B**

Am Hirschlachufer . Erfurt

**12**



RHEINGOLD – Regisseur Fatih Akin

[www.kinoklub-erfurt.de](http://www.kinoklub-erfurt.de)

# FRANZ MEHLHOSE DEZEMBER 2022



LOBERSTR. 12  
ERFURT

WWW.FRANZ-MEHLHOSE.DE

**(live)** Fr 2.12., 20:00  
**LASSE  
MATTHIessen**  
(Pop-Noir / Singer-  
Songwriter aus  
Dänemark)  
+ BAYAK

**(live)** So 4.12., 20:15  
**JAZZY SUNDAY**  
mit **BLUFF**

Di 6.12., 19:30  
**POETRY SLAM**  
"Spill the Beans"  
\* BEST OF \*

Fr 9.12., 20:15  
**LET'S ZWIST  
AGAIN** Vol. 13  
"Das Auge zwist mit"  
(Munk-Wortgefecht)

**(live)** Sa 10.12., 20:00  
**BLACK SEA  
DAHU**  
(Indie-Folk  
aus der Schweiz)  
+ AUGUSTA

**(live)** Fr 16.12., 20:15  
**KOWSKY**  
"Weihnachts-Show"  
+ Sa 17.12., 11:00  
"Weihnachts-Show  
für Kinder"

So 18.12., 12-19:00  
FRANZ MEHLHOSE  
**ADVENTSMARKT**  
(selbstgemachtes Leckeren  
& Gemütlichkeit)

VORSCHAU 2023  
28.1. FINS  
11.2. OLICIA  
25.3. IAN FISHER  
21.3. KAISER QUARTETT  
28.4. ODDISEE  
25.6. EROBIQUE OPEN AIR

*Franz im Café!*  
DI → FR 15 → 21 UHR  
SA 13 → 21 UHR  
SO 13 → 19 UHR



## Ein großes **DANKESCHÖN** für Eure/Ihre Bereitschaft, für mehr gutes Kino in Erfurt zu bürden!

Über die letzten 10 Jahre haben wir den KINOKLUB Stück für Stück komplett umgebaut, neu gestaltet, verbessert – und so unser Kino den heutigen Bedürfnissen angepasst.

Was sich jedoch nicht ändern lässt, sind die beengten Räumlichkeiten, die begrenzte Sitzplatzanzahl und der Umstand, dass wir nur einen Saal haben. Schon lange überlegten wir daher, ob und wie wir das ändern könnten.

Mit dem KulturQuartier Erfurt eröffnete sich 2014 für uns eine Chance für einen zweiten Standort und mehr gutes Kino in Erfurt. Neben der Weiterentwicklung unseres Konzeptes für ein Kino im Schauspielhaus begannen wir, dort regelmäßig vor Ort zu sein. Wir zeigten Filme im Großen Saal, veranstalteten Open-Air-Kino im Park, eröffneten temporär das Treppen kino und zogen mit der Filmreihe PRIMETIME auf die Hinterbühne.

Auch Corona hat uns sehr beschäftigt. Unser Kino, welches normalerweise 364 Tage im Jahr Filme zeigt, war teilweise zwar geschlossen, aber wir nutzten die Zeit für die Überarbeitung unserer Webseite und die Einrichtung eines neuen Kassensystems – Ticket gibt es seitdem auch online.

Für 2022 hofften wir auf ruhigeres Fahrwasser, leider verpasste uns und unserem Optimismus der Einmarsch Putins in die Ukraine einen heftigen Dämpfer. Die Folgen dieses Krieges können wir, wie viele, noch nicht abschätzen. Umso mehr hat uns daher die große Bereitschaft gefreut, uns bei unserem großen Vorhaben – KINOKLUB im Schauspielhaus – zu unterstützen.

**Wir danken allen, die sich als Bürgen bereit erklärt haben, von ganzem Herzen!** Unser Ziel, mindestens 90.000 Euro unserer Investition über Bürgschafts-darlehen abzusichern, haben wir erreicht. Wer darüber hinaus noch bürgen möchte, kann dies trotzdem tun, denn je mehr Bürgen wir haben, desto günstiger gestaltet sich unsere Gesamtfinanzierung. Oder sie unterstützen uns durch Spenden, als Fördermitglied oder indem sie regelmäßig ins Kino gehen.

Wir starten mit viel Hoffnung, Fantasie und Energie ins neue Kinofahrer 2023. Im KulturQuartier Schauspielhaus wird gebaut, wir planen und detaillieren die neuen Säle und Foyers. Und wir machen wieder an 364 Tagen gutes Kino am Hirschlachufer!

**Wir wünschen allen einen schönen Advent, wunderbare Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!**

Blieben Sie uns gewogen und kommen Sie ins Kino!  
Das Team vom KINOKLUB



## MERKEL – MACHT DER FREIHEIT

1.–4.12. | 16:30

**Dokumentation** | GB,DE, DK 2022 | 95 min | FSK 6

R: Eva Weber

Lange Jahre war sie die mächtigste Frau der Welt, doch wirklich nah kam man ihr selten: Angela Merkel, Frau, Ostdeutsche, Bundeskanzlerin. Porträtfilme über Merkel gibt es viele, was Eva Webers „Merkel“ so besonders macht, ist der Blick von Außen. Viele Politiker aus der angelsächsischen Welt kommen zu Wort, deren Blick auf Merkel viel wohlwollender, aber auch differenzierter erscheint als der Blick der Deutschen auf ihre langjährige Kanzlerin.

... Merkel selbst ließ sich wenig überraschend nicht interviewen, sie ist in zahlreichen, hervorragend zusammengestellten Ausschnitten aus Talkshows, Interviews und öffentlichen Auftritten zu sehen, die ihre Karriere von „Kohls Mädchen“ bis zur „mächtigsten Frau der Welt“ nachzeichnen. Ein Aspekt zeigt sich dabei deutlich: Merkels Zurückhaltung, ihr überlegtes Auftreten, ihre Bescheidenheit. Und während die deutschen Kommentatoren tatsächliche oder angebliche Fehler ihrer Amtszeit betonen – ihre Haltung während der Flüchtlingskrise etwa oder ganz aktuell: Das Verhältnis zu Russland – betonen die Zeitzeugen aus dem angelsächsischen Raum Merkels Stärke, ihren Einsatz für den Ausbau der Demokratie, der EU und der internationalen Sicherheitsarchitektur. *programmokino*

## RHEINGOLD

1.–4.12. | 18:20 | 5.–7.12. | 20:40



**Drama** | DE 2022 | 140 min | FSK 16

R/D: Fatih Akin || D: Emilio Sakraya, Mona Pirzad, Julia Goldberg

Giwar Hajabi alias Xatar kann auf ein bewegtes Leben zurückblicken: Aus dem Sozialbau hat er es bis an die Spitze der Musik-Charts geschafft. Nachdem Giwar Mitte der 1980er-Jahre aus dem Irak in Deutschland ankommt, findet er sich ganz unten wieder. Seine gesamte Familie wurde im Irak ins Gefängnis gesteckt und er ist nun ganz auf sich allein gestellt. Um an Geld und Ruhm zu kommen, gibt es viele Möglichkeiten, aber noch mehr Barrikaden. Vom Kleinkriminellen steigt Giwar zum Großdealer auf, bis schließlich eine Ladung flüssiges Kokain verloren geht. Um nicht in der Schuld des Kartells zu stehen, plant Giwar mit einigen Gefährten einen folgenschweren Goldraub, der ihn schließlich in die Hölle eines irakischen Knasts bringt. Doch Giwar ist erfindisch und eins steht für ihn fest, er möchte ein besseres Leben als dieses und dafür ist er bereit, hart zu arbeiten. *filmstarts*

Basiert auf dem autobiografischen Roman „Xatar – Alles oder Nix“.

## MEHR DENN JE

1.–4.12. | 21:10 | 5.–7.12. | 16:30

BUNDESSTART

**Drama** | FR, DE, NO, LU 2022 | 123 min | FSK n.k.A.

R: Emily Atef || D: Vicky Krieps, Gaspard Ulliel, Bjorn Floberg

Hélène und Mathieu sind seit vielen Jahren ein inniges Paar. Sie führen in Bordeaux ein glückliches Leben – bis die Konfrontation mit einer existenziellen Entscheidung Hélène aus dem Alltag reißt. Auf der Suche nach Antworten begegnet die 33-jährige im Internet „Mister“. Der Norweger veröffentlicht in seinem Blog Fotos und Gedanken, die sie tief berühren. Seine Art zu schreiben und die Schönheit der norwegischen Natur, die man auf einigen seiner Bilder sieht, faszinieren sie so sehr, dass sie den Entschluss fasst, alleine nach Norwegen zu reisen. Zum ersten Mal in ihrem Leben folgt sie einfach ihrem Instinkt – gegen den Willen von Mathieu. Der indes entschließt sich, nicht aufzugeben ... *verleih*

Mit einer eindrücklich mit sich selbst ringenden Vicky Krieps gelingt Emily Atef vor der sommerlichen Naturkulisse Norwegens ein einfühlsamer Film über das Sterben und Abschiednehmen. *programmokino*

## MITTAGSTUNDE

4.12. | 11:00 | [Filmauslese](#)

buchhandlung peterknecht

**Drama** | DE 2022 | 120 min | FSK 12

R: Lars Jessen || D: Charly Hübner, Lennard Conrad, Peter Franke

Die Welt hat sich geändert, doch der Gasthof Feddersen ist geblieben, in seiner ganzen ziegelroten Pracht. Hier leben Sönke und Ella Feddersen, Ingwers Großeltern, beide über 90 und nicht willens, ihr Haus zu verlassen und in ein Heim zu gehen. Dabei wird Ella immer tüdeliger, und Sönke, der immer noch hinter dem Tresen steht, ist schlecht zu Fuß. Er hat nur noch einen Wunsch: den 70. Hochzeitstag mit Ella zu erleben, die Gnadenhochzeit. Um die beiden zu versorgen, hat Ingwer ein Sabbatjahr genommen. Für die Olen, die Alten, kehrt er nach Brinkebüll zurück, an die Stätten seiner Kindheit und Jugend ... Ein Film über Familie, Heimat und Zuhause. Im Mittelpunkt der Verfilmung des Bestsellers von Dörte Hansen steht das Dorf Brinkebüll in Nordfriesland. Ingwer Feddersen ist hier geboren und aufgewachsen, und nun, mit Ende 40, kehrt er aufs Land zurück, um seine Großeltern zu pflegen. Dabei begegnet er noch einmal seiner Kindheit. Lars Jessen hat einen sehr sehenswerten Film von beinahe zärtlicher Ruppigkeit geschaffen, mit dem großartigen Charly Hübner in der Hauptrolle: so knorrig, so schweigsam ... und so liebenswert. *programmokino*



## MUTTER

5.–7.12. | 18:50

**Dokumentation, Drama** | DE 2022 | 87 min | FSK 0

R/B: Carolin Schmitz || D: Anke Engelke

Die Grundlage des Films ist dokumentarisch und widmet sich ganz dem Thema der Mutterschaft und den ambivalenten Erfahrungen von acht Frauen im Alter zwischen 30 und 75 Jahren. Die dokumentarischen Inhalte werden szenenhaft von Anke Engelke dargestellt, die sich dafür in die fiktive Figur hineinversetzt und ihre Erfahrungen und Emotionen während der Mutterschaft widerspiegelt. Nicht selten sind das Emotionen, die von Zweifel, Ohnmacht und Wut hin zu Macht und Liebe wechseln. Wichtig sind dabei auch die Erkenntnisse, die mit diesen Gefühlen kohärent sind. Denn egal welche Lehre man aus dieser individuellen Erfahrung auch ziehen mag, am Ende ist man um viele Erfahrungen reicher.

Regisseurin Carolin Schmitz gelingt mit Hilfe ihrer großartigen Hauptdarstellerin Anke Engelke ein abstrakt-bruchstückhaftes, zugleich universelles und das Publikum auf Abstand haltendes filmisches Kunstprojekt, das aus weiblicher Sicht die Rolle der Frau in unserer Gesellschaft, unterschiedliche Ansichten zur Mutterschaft sowie den Umgang mit dem Mutterdasein behandelt. *filmstarts*

## EINFACH MAL WAS SCHÖNES

8.–11.12. | 16:40 || 12.–14.12. | 18:50

**Drama, Komödie** | DE 2022 | 116 min | FSK 12

R/B: Karoline Herfurth || D: Karoline Herfurth, Nora Tschirner, Jasmin Shakeri

Die biologische Uhr der Radiomoderatorin Karla tickt, und das mittlerweile sehr laut und deutlich. Doch egal, was sie auch tut, sie findet einfach keinen passenden Mann, mit dem sie sich auch eine Familie vorstellen könnte. Kurz vor ihrem 40. Geburtstag fällt sie die Entscheidung, alleine ein Kind zu bekommen. Wenn sich eben kein Mann findet, muss es auch so gehen. Doch sie hat nicht mit ihren Eltern Marion und Robert und ihren Schwestern Jule und Johanna gerechnet, die ihre Entscheidung nicht nachvollziehen können - und das, obwohl sie allesamt selber in ihren komplizierten Lebensentwürfen feststecken und nicht weiter wissen. Die Einzige, die Karla wirklich unterstützt, ist ihre beste Freundin Senay. Dazu kommt, dass Karla sich in den viel zu jungen Ole verliebt hat. Wieso tritt ausgerechnet jetzt Karlas Traummann in ihr Leben, wo sie doch gerade ihre Zukunft geplant hat? Das Chaos scheint perfekt ... *filmstarts*

## AN EINEM SCHÖNEN MORGEN

8.–11.12. | 19:00 || 12.–14.12. | 21:10

BUNDESSTART

**Drama** | FR 2022 | 112 min | FSK 12

R/B: Mia Hansen-Løve || D: Léa Seydoux, Pascal Greggory, Melvil Poupaud

Sandra lebt als alleinerziehende Mutter in Paris. Seit dem Tod ihres Mannes ist ihr Liebesleben eingeschlafen. Stattdessen legt sie ihren Fokus ganz auf ihre Tochter Linn, ihren Beruf als Dolmetscherin und zunehmend auch auf ihren alternden Vater, den ehemaligen Philosophieprofessor Georg, der immer vergesslicher wird und zudem fast blind ist. Nun muss er sogar aus seiner Wohnung ausziehen und dabei nicht nur seine enorme Büchersammlung zurücklassen, sondern auch viele Erinnerungen. Nur wohin (mit den Büchern und dem Vater)? Ein privates Pflegeheim ist zu teuer, die staatlichen sind wenig ansprechend. Während die Familie in Sorge um den Vater ist, tritt ein Mann in Sandras Leben: Der Kosmochemiker Clement ist ein alter Bekannter und dazu auch noch verheiratet. Während der Vater zunehmend seine Vergangenheit vergisst, fragt sich Sandra, wohin sich ihr Leben in Zukunft entwickeln soll ...

Eine dicht erzählte Geschichte um Familie, Zwischenmenschliches und die Liebe. Mit großer Souveränität inszeniert ... *filmstarts*

## WIR SIND DANN WOHL DIE ANGEHÖRIGEN

8.–11.12. | 21:10 || 12.–14.12. | 16:30



**Drama, Biografie** | DE 2022 | 118 min | FSK 12

R/B: Hans-Christian Schmid || D: Claude Heinrich, Adina Vetter, Justus v. Dohnányi

Mitten in der Nacht des 25. März 1996 wird Johann von seiner Mutter Ann Kathrin geweckt: sein Vater wurde entführt. Danach scheint die Zeit still zu stehen. Polizisten, Anwälte und Freunde der Familie beleben das Haus, das plötzlich so unlebendig scheint. Zum ersten Mal in seinem Leben empfindet Johann so etwas wie Angst. Die Ungewissheit ist nun sein täglicher Begleiter. Schule, Sport und Freunde sind plötzlich nicht mehr relevant und die Tage scheinen endlos zu sein. Jan Philipp Reemtsma ist in den Händen von Entführern, die eine unmögliche Menge Lösegeld fordern. Die Zeit schreitet voran und nachdem wieder eine Geldübergabe scheitert, scheint es so, dass die mittelständigen Beamten mit der Entführung vollkommen überfordert sind. Jan Philipps Leben kann nur gerettet werden, wenn die Familie wider der Strategie der Polizei vorgeht ...

Schmid schildert die viel beschriebene Reemtsma-Entführung aus ungewöhnlicher Perspektive. Durch den Blick von Frau und Sohn wird das Leid der Angehörigen spürbar, aber auch das schwierige Verhältnis von bürgerlich-intellektuellem Selbstverständnis und dem Pragmatismus der Polizei. *filmstarts*  
Nach wahren Begebenheiten und dem Roman von Johann Scheerer



## HALLELUJA: LEONARD COHEN, A JOURNEY, A SONG

15.–18.12. | 16:00 | OmU

Dokumentation, Musik | USA 2022 | 118 min | FSK 0

R: Daniel Geller, Dayna Goldfine

Leonard Cohens wohl bekanntester Song „Hallelujah“ hat eine lange Entstehungsgeschichte hinter sich. Der Komponist saß fünf Jahre lang an dem Lied und schrieb dafür mindestens 150 Verse – erst dann war er mit seinem Magnus Opus zufrieden. Überrascht wurde er dann allerdings von seinem Label Columbia Records, die beschlossen, die LP nicht in Amerika zu veröffentlichen. Für Cohen eine ganz persönliche Niederlage, die ihn in eine Schaffenskrise führte – aber dem Erfolg des Songs keinen Abbruch tat. „Hallelujah“ ging seinen ganz eigenen Weg und wurde mithilfe von Coverversionen von Bob Dylan, John Cale oder Jeff Buckley doch noch zur Nummer eins auf den Billboard Charts. Bis heute ist das Lied ein Dauerbrenner und darf in keiner Castingshow fehlen und wird gerne als Hochzeitssong oder bei Trauerfeiern verwendet. Die Regisseure Dan Geller und Dayna Goldfine haben mittels unveröffentlichten Archiv- und Interviewmaterials ein umfangreiches Porträt von Leonard Cohen gezeichnet. *filmstarts*

## TRIANGLE OF SADNESS

15.–18.12. | 18:20 || 19.–21.12. | 20:40 | OmU

Drama, Komödie | SE, DE, FR, GB 2022 | 149 min | FSK 12

R/B: Ruben Östlund || D: Harris Dickinson, Charlbi Dean Kriek, Woody Harrelson

Das junge Männer-Model Carl und die erfolgreiche Influencerin Yaya, in deren Beziehung es ein wenig kriselt, sind es gewohnt, ihr Luxus-Leben auf Instagram zu vermarkten. Als sie auf eine Kreuzfahrt für Superreiche eingeladen werden, können sie Erholung und Arbeit perfekt miteinander verbinden – sich mit einem Champagner-Glas auf dem Sonnendeck zu räkeln, ist schließlich absolut social-media-tauglich. Hinter den Kulissen geht es jedoch weit weniger paradiesisch zu. Während sich der dauerbetrunkene, marxistische Kapitän in seiner Kabine einschließt, versucht die Crew unter Leitung ihrer perfektionistischen Chefin Paula, den verwöhnten Gästen jeden noch so absurden Wunsch zu erfüllen. Als das obligatorische Kapitänsdinner, zu dem sich der Captain dann doch noch breitschlagen lässt, ausgerechnet während eines Sturms stattfindet, laufen die Dinge jedoch völlig aus dem Ruder. *filmstarts*

Filmfestspiele Cannes 2022: Goldene Palme

## MEINEN HASS BEKOMMT IHR NICHT

15.–18.12. | 21:10 || 19.–21.12. | 18:40

Drama | FR 2022 | 103 min | FSK 12

R: Kilian Riedhof || D: Pierre Deladonchamps, Zoé Lorio, Camélia Jordana

Paris, 13. November 2015: In den Ausgevierteln des 10. und 11. Arrondissements, vor dem „Stade de France“ und im Musikclub „Bataclan“ verüben islamistische Terroristen eine Reihe brutaler Terroranschläge. Insgesamt 130 Menschen verlieren ihr Leben. Unter den 89 Opfern im Bataclan ist Héléne, Mutter eines dreijährigen Sohnes. Während ganz Frankreich versucht, die schrecklichen Ereignisse zu verstehen, postet Hélénes Ehemann Antoine, von Beruf Journalist, auf Facebook einen offenen Brief an die Täter. Antoinnes bewegende Botschaft geht um die Welt. Die Tageszeitung Le Monde druckt den Brief auf ihrer Titelseite ab, Antoine wird von Fernsehsendern interviewt. Aber während Antoine zum Symbol einer ungebrochenen, offenen und liebevollen Gesellschaft wird, kämpft er innerlich – sich selbst und auch seinem Sohn zuliebe – mit genau dem Hass, dem er trotzen wollte. *filmstarts*

Basiert auf Antoine Leiris' gleichnamiger Biografie aus dem Jahre 2016.



## IGOR LEVIT. NO FEAR

19.–21.12. | 16:20

Dokumentation, Musik | DE 2021 | 118 min | FSK 0

R/B: Regina Schilling

Der Pianist Igor Levit steht ständig unter Strom. Ob er nun in großen Konzertsälen spielt oder im Dannenröder Forst aus Protest gegen dessen Rodung oder alle Beethoven-Sonaten aufnimmt. Er hat immer etwas zu tun und das nächste Projekt bereits auf dem Plan. Die Filmemacherin Regina Schilling begleitet Levit dabei, als er neue Werke aufnimmt und gemeinsam mit seinem Tonmeister Andreas Neubronner zusammenarbeitet. Igor Levit taucht tief in die Musik ein, wenn er mit Dirigenten, Orchestern und Künstlern an seinen Werken arbeitet. Die Musik gibt in Igors Leben den Takt an - jedoch nur so lange, bis Covid es auf einmal ausbremst. Fast 200 Konzerte weltweit müssen von dem Pianisten abgesagt werden. Dennoch ist er einer der Ersten, der erfinderisch wird und während der Pandemie Hauskonzerte live streamt. *filmstarts*



## IN EINEM LAND, DAS ES NICHT MEHR GIBT

16.+ 21. 12. | 14:00 | Senioren || 22.–25. 12. | 21:10



**Drama, Historie | DE 2022 | 101 min | FSK 12**

R/B: Aelrun Goette || D: Marlene Burow, Sabin Tambrea, David Schütter

Suzie steht in Ostberlin 1989 kurz vor dem Abitur, als sie von der Schule fliegt und sich plötzlich alleine durchschlagen muss. Auf dem Weg zu ihrem Job als Facharbeiterin im Kabelwerk Oberspree wird sie zufällig fotografiert. So kommt es, dass das Foto auf dem Cover der ostdeutschen Frauenzeitschrift „Sibylle“ landet und Suzie über Nacht zu einem gefragten Fotomodel wird. Eine ganz neue Welt öffnet sich der jungen Frau. Eine Welt voller schillernder Persönlichkeiten und aufregender Gelegenheiten – vorbei der sozialistische Alltag in der Fabrik. Sie lernt den exzentrischen Rudi kennen, der im Berliner Untergrund für die hedonistische Szene der Stadt seine eigene Mode entwirft. Außerdem gibt es noch den Fotografen Coyote, der außergewöhnliche, verführerische Aufnahmen macht, die allerdings in Zeitschriften nie abgedruckt werden. Für die Drei ist ihre Begegnung der Beginn eines ganz besonderen Sommers voller Liebe und Zusammenhalt, aber auch Schmerz und Verlust. *filmstarts*

## MEINE STUNDEN MIT LEO

22.–25. 12. | 16:50



**Komödie, Romanze | GB 2022 | 97 min | FSK 12**

R: Sophie Hyde || D: Emma Thompson, Daryl McCormack, Isabella Laughland

Die frisch pensionierte Religionslehrerin Nancy Stokes muss nach dem Tod ihres Mannes erkennen, dass sie noch nie im Leben wirkliches sexuelles Vergnügen erlebt hat. Ab sofort wolle sie allerdings nie wieder einen Orgasmus vortäuschen, sagt sie dem jungen Leo Grande, den sie sich online herbeigestellt hat, damit er sie in die Kunst des Liebemachens einführt. Denn abgesehen von der klassischen Missionarsstellung kennt sie nichts anderes. Ihr Mann hatte sich beispielsweise strikt dem Oralsex verwehrt, weil dieser sowohl für den Mann als auch die Frau demütigend sei.

Leo gelingt es mit viel Einfühlungsvermögen, Nancys anfängliche Unsicherheiten aus dem Weg zu räumen. Was eigentlich nur eine einmalige Sache werden sollte, erhält schließlich doch noch eine Fortsetzung. Die beiden kommen sich zunehmend näher und erreichen schließlich eine Intimität, die über das rein Körperliche hinausgeht. Doch Leo hält aus gutem Grund an seiner professionellen Distanz fest, während Nancy eine Grenze überschreitet, die besser nicht überschritten werden sollte ... *filmstarts*

## MRS. HARRIS UND EIN KLEID VON DIOR

22.–25. 12. | 18:50 || 26.–28. 12. | 16:30

**Drama, Komödie | GB, HU, CA, FR, USA, BE 2020 | 116 min | FSK 0**

R: Anthony Fabian || D: Lesley Manville, Isabelle Huppert, Lambert Wilson

Ada Harris ist verwitwet und hält sich im London der 50er-Jahre mit einem Job als Haushaltshilfe über Wasser. Große Sprünge kann sie also nicht machen. Eines Tages fällt ihr eine außergewöhnliche Robe von Christian Dior auf und es scheint, als hätte sich Ada in das Kleidungsstück verliebt. Sie beschließt, dass sie unbedingt auch so ein Kleid besitzen muss, koste es, was es wolle. Das bedeutet: Egal wie viele Überstunden sie dafür machen oder wie oft sie nur Brot mit Butter essen muss, sie wird alles dafür tun, um sich diesen Traum zu erfüllen und nach Paris reisen zu können. In der französischen Hauptstadt angekommen, muss sie allerdings feststellen, dass es gar nicht so leicht ist, in die heiligen Hallen von Dior Zutritt zu bekommen ...

Bereits 1982 schickte das deutsche Fernsehen Inge Meysel in Mode-Mission auf die Reise in die französische Hauptstadt ... Für eine britische TV-Produktion von 1992 wiederum verkörperte Angela Lansbury die nach einem Kleid von Dior strebende Putzkraft. Meysel und Lansbury werden nun abgelöst von Lesley Manville, die das Publikum in der ersten Kinoverfilmung des Stoffes nonchalant für ihre Figur einnimmt. *filmstarts*

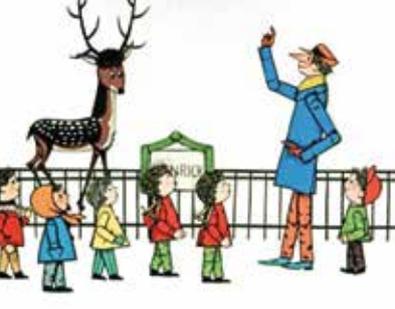
## EIN WEIHNACHTSFEST FÜR TEDDY

24.+ 25. 12. | 15:00 | Kinder ab 6

**Familie | NO 2022 | 78 min | FSK 0**

R: Andrea Eckerbom || D: Marte Klerck-Nilssen, Mariann Hole, Jan Gunnar Røise

Schon lange sitzt Teddy im obersten Regal einer Losbude auf einem Weihnachtsmarkt. Doch an diesem Tag ist etwas anders. Teddy spürt, dass heute etwas ganz Besonderes passieren wird. Der kleine Bär will endlich was erleben und raus in die weite Welt. Damit er sich seinen großen Wunsch erfüllen kann, muss er aber endlich einen neuen Besitzer finden. So leicht ist das nicht, denn der kleine pelzige Freund hat Ansprüche: Reich soll die Person sein und kein kleines Kind wie die achtjährige Mariann, die sich den kleinen Teddy sehnlichst wünscht. Indem der Bär das Glücksrad manipuliert, schafft er es, dass er von einem Mann mit viel Geld gewonnen wird. Aber ein glückliches Leben hat Teddy bei ihm nicht, denn das Kuscheltier landet in einem dunklen Schuppen. Der kleine Plüschigel Bolla lebt ebenfalls dort und zeigt Teddy, was wirklich wichtig ist: Freundschaft und Familie. Teddy beschließt, die kleine Mariann zu suchen, um gemeinsam mit ihr doch noch das schönste Weihnachtsfest aller Zeiten zu erleben. *filmstarts*



## KURZFILME FÜR KINDER

25. 12. | 11:00 | Kinder ab 3

**HIRSCH HEINRICH** R: Günter Rätz | DDR 1964 | 13 min

Im Zoologischen Garten trifft ein neuer Bewohner ein: Hirsch Heinrich. Die Kinder begrüßen ihn begeistert, und bald hat der Hirsch Freunde gefunden. Als der Winter gekommen ist, wundert sich Hirsch Heinrich, daß die Kinder auf einmal ausbleiben. Er kann ja nicht wissen, daß sie alle Hände voll mit Weihnachtsvorbereitungen zu tun haben. So macht er sich auf den Weg, sie zu suchen. Dabei sieht er, dass die Kinder auch den Waldtieren eine Weihnachtsfreude machen wollen. Hirsch Heinrich schämt sich nun, daß er so mißtrauisch war und ausgerissen ist. Schnell kehrt er in den Zoo zurück ...

**DIE GESTOHLENE NASE** R: Kurt Weiler | DDR 1955 | 12 min

Karl, Katrinchen und Spatz fahren in den Winterferien zu ihrer Großmutter aufs Land. Unweit vom Haus bauen sie einen lustigen Schneemann mit Möhrennase. Am anderen Morgen ist die Nase verschwunden. Auch die Ersatznasen zieren den Schneemann nicht lange. Die Kinder legen mit Großmutter's Hilfe eine Futterstelle für die hungrigen Tiere an, und der Schneemann kann seine schöne Nase behalten.

**WEIHNACHTLICHER ÜBERRASCHUNGSFILM** | 18 min

## DER GESANG DER FLUSSKREBSE

26.– 28. 12. | 18:50

**Drama, Thriller** | USA 2022 | 125 min | FSK 12

R: Olivia Newman || D: Daisy Edgar-Jones, Taylor John Smith, Harris Dickinson

Kya wurde im Alter von sechs Jahren von ihrer Familie verlassen und wird in den rauen Sumpfbereichen von North Carolina erwachsen. Jahrelang hielten sich hartnäckige Gerüchte über das „Marsch-Mädchen“ in Barkley Cove und isolierten die scharfsinnige und widerstandsfähige Kya von ihrer Gemeinde. Doch angezogen von zwei jungen Männern aus der Stadt, öffnet sich Kya schließlich einer neuen und verblüffenden Welt. Als Chase Andrews tot aufgefunden wird, gerät die schüchterne Kya schnell ins Visier der Ermittlungen. Während sich der Fall entwickelt, wird das Urteil darüber, was tatsächlich passiert ist, immer unklarer und droht die vielen Geheimnisse zu enthüllen, die im Sumpf lagen.

... Malerische Settings, starke Darsteller\*innen und eine gute inszenatorische Balance von Love und Crime machen den „Gesang der Flusskrebse“ auch im Kino zu einem sommerlich-süffigen Erlebnis – für Fans des Bestsellers von Delia Owens und für alle, die es vielleicht werden wollen. *filmstarts*

## ALLE REDEN ÜBERS WETTER

26.– 28. 12. | 21:10

**Drama** | DE 2021 | 89 min | FSK 12

R/B: Annika Pinske || D: Anne Schäfer, Anne-Kathrin Gummich, Judith Hofmann

Clara hat es geschafft. Weg aus der ostdeutschen Provinz führt sie als Dozentin ein unabhängiges Leben in Berlin und macht ihren Doktor in Philosophie. Zwischen ihren beruflichen Ambitionen, einer Affäre mit einem ihrer Studenten und der fordernden Freundschaft zu ihrer Doktormutter Margot bleibt wenig Zeit für die Familie. Als Clara mit ihrer jugendlichen Tochter zum 60. Geburtstag ihrer Mutter Inge zurück in die Heimat fährt, wird sie mit ihrem Ideal von einem freien, selbstbestimmten Leben konfrontiert. Wie hoch ist der Preis, den sie dafür zahlen muss?

Mit humorvollen, pointierten Dialogen und genauen zwischenmenschlichen Beobachtungen erzählt der Film die Geschichte einer ostdeutschen Bildungsaufsteigerin zwischen Alltag in der Metropole und Aufwachsen in der Provinz. *verleih*

## BLUEBACK – EINE TIEFE FREUNDSCHAFT

29. 12.– 1. 1. | 17:00 || 2.–4. 1. | 19:10

**Drama, Familie, Abenteuer** | AU 2022 | 102 min | FSK 6

R/B: Robert Connolly || D: Eric Bana, Mia Wasikowska, Ariel Donoghue

Abby freundet sich beim Tauchen mit einem wunderschönen wilden "Blue Groper" an. Sie liebt es, die Zeit mit ihrem neuen großen Freund zu verbringen, den sie Blueback tauft. Ihre Kindheit an der westaustralischen Küste ist unbeschwert und das Meer ist ein großer Teil davon. Als sie begreift, dass der Fisch bedroht ist, lässt sie sich von ihrer militanten Mutter Dora inspirieren und nimmt es mit Wilderern auf, um ihren Freund zu retten ... *filmstarts*  
Mit der Literaturverfilmung „Blueback“ kommt ein herrlich unaufgeregter Film in die Kinos, der mit seiner Schönheit eine Lanze für die Natur bricht. Ein Vierteljahrhundert nach der Veröffentlichung des Romans gibt es nun den Film, der von einer Frau erzählt, die nach Hause kommt, um sich um ihre Mutter zu kümmern, und sich an ihre Jugend erinnert, als sie durch ihre Mutter ihre Liebe zur See entdeckt hat – und einen Riesenlippenfisch, der ihr so etwas wie ein Freund wurde. *programmokino*





## SEE HOW THEY RUN

29.12.–1.1. | 18:50 || 2.–4.1. | 21:00 | OmU

Komödie, Krimi | GB 2022 | 98 min | FSK 12

R: Tom George || D: Sam Rockwell, Saoirse Ronan, Adrien Brody

Im Londoner West End der 1950er Jahre werden die Pläne für die Verfilmung eines erfolgreichen Theaterstücks jäh gestoppt, nachdem der Regisseur Leo Köpernick ermordet wurde. Als der erfahrene und kluge Inspektor Stoppard und der eifrige Neuling Constable Stalker den Fall übernehmen, finden sich die beiden in einem rätselhaften Krimi im glamourösen, schmutzigen Theateruntergrund wieder und untersuchen den mysteriösen Mord. Constable Stalker ist eine Amateurdetektivin, die so entschlossen ist zu helfen, dass sie zum Teil irrationale Entscheidungen trifft. Mit dem übereifrigen Lehrling an seiner Seite wird die Geduld des Inspektors immer wieder auf die Probe gestellt. Das wird kein einfacher Fall für die ungleichen Ermittler, denn der Regisseur hat sich mit seiner unsympathischen und dramatischen Art viele Feinde gemacht und jeder scheint auf einmal verdächtig ...

... Eine bis zum Ende überraschende, selbstreferenzielle Krimikomödie, die einfach verdammt viel Spaß macht. *filmstarts*

## DIE STILLEN TRABANTEN

29.12.–1.1. | 20:50 || 2.–4.1. | 16:50

Drama, Komödie | DE 2022 | 120 min | FSK 12

R/B: Thomas Stuber || D: Martina Gedeck, Nastassja Kinski, Charly Hübner, Peter Kurth, Albrecht Schuch

Christa ist Reinigungskraft. Nacht für Nacht trifft sie sich in der Bahnhofsneipe am Gleis mit der Friseurin Birgitt. Sie haben sich mit ihrem wenig glanzvollen Alltag und der Einsamkeit weitgehend arrangiert und nutzen die Abende, um ihr Recht auf Nähe und Träume einzufordern. Während sich sein Kollege Hans um eine Russenkaserne kümmert, sorgt Wachmann Erik mit seinem Hund jede Nacht am Objekt 95 für Ordnung. Am Zaun des Ausländerwohnheims, einem Plattenbau aus der DDR, lernt er Marika kennen, die aus dem Osten stammt. Jens und Mario haben indes einmal davon geträumt, einen Imbiss zu eröffnen. Während inzwischen nur noch Jens arbeitstätig ist, ist Mario mal hier, mal dort, aber nie wirklich da...

Thomas Stuber verfilmt den gleichnamigen Roman von Clemens Meyer, in dem drei verschiedene Kurzgeschichten erzählt werden. *filmstarts*

## KINOKLUB GESCHENKETIPP

DRAMA STATT DUSCH-  
BAD LOVESTORY STATT  
LOCKENSTAB KOMÖDIE  
STATT KOCHTOPF  
DOKU STATT DOSEN-  
ÖFFNER THRILLER  
STATT THERMO-  
SOCKEN

Kinogutscheine online unter: [www.kinoklub-erfurt.de/gutscheine](http://www.kinoklub-erfurt.de/gutscheine) oder im KINOKLUB

**Wir tanzen im Advent**

TANZTHEATER  
ERFURT

Weihnachts-Kindertanzprogramm

**04.12.2022**  
**16.30 UHR**

**KAUFMANN'S  
KIRCHE** ANGER 80 // 99084 ERFURT

Eintritt: 8 Euro // 5 Euro (ermäßig)

Tickets: Abendkasse //  
Ticket-Reservierung unter  
[www.tanztheater-erfurt.de](http://www.tanztheater-erfurt.de)

6.12.22, ab 18 Uhr  
Klostergang 4

## AUFTAKT- VERANSTALTUNG

mit Projektion,  
Glühwein und  
Musik

■ **KulturQuartier** Schauspielhaus

Klostergang 4, 99084 Erfurt  
the-cube@kulturquartier-erfurt.de  
[www.kulturquartier-erfurt.de/the-cube](http://www.kulturquartier-erfurt.de/the-cube)



# THE CUBE DAS I-TÜPFELCHEN IM KULTURQUARTIER

## VON NULL AUF 1.000.000 IN ZEHN JAHREN

Als wir vor zehn Jahren mit der Idee eines neuen Kulturortes in Erfurt starteten, haben wir mit zwei Dingen (... neben vielen anderen) nicht gerechnet. Erstens, dass es so lange dauern und Zweitens, dass es so großartig werden wird. Aber auch Dank der Länge der Zeit haben wir über 1000 Menschen von unserer Idee überzeugen können. Mit der Gründung der 1. Kulturgenossenschaft in Thüringen (2016) wurde es konkret, noch konkreter mit dem Kauf des Schauspielhauses (2020) und seit 2022 werden Tatsachen geschaffen und es wird gebaut.

## RAUM, QUARTIER, ZEICHEN – THE CUBE

14 × 5 × 4 m, 70 m<sup>2</sup>, 280 qm<sup>3</sup> – Raum, Quartier und Zeichen für das KulturQuartier. Wir wollen mittendrin einen zusätzlichen Ort schaffen, der Raum für Begegnungen ist, der den Macher:innen vor Ort Quartier bietet und ein Zeichen nach außen sendet – der optisch, aber auch durch seine bautechnische Gestaltung, Projektionsfläche für zeitgenössische Kunst und ein besonderer „Hingucker“ ist.

## GÖNNER:INNEN ÄNDERN DIE WELT

Was wird das kosten? Eine wichtige Frage. Als Erstes, wie schon das ganze KulturQuartier-Projekt: Engagement, Energie und Fantasie, als Zweites: 140.000 Euro. Dies sind die geschätzten Baukosten, welche wir über Spenden akquirieren wollen. Und damit die Summe nicht so groß klingt, haben wir sie auf Kubikmeter heruntergerechnet. Mit 500 Euro können wir einen Kubikmeter umsetzen. THE CUBE ist das i-Tüpfelchen eines großartigen Projektes. Sie können Gönner:innen werden und durch eine Spende dem Ganzen die Krone aufsetzen.



© herrschmidt architektur

# FAMILY AFFAIRS

Familie in der aktuellen Fotografie



© Elnor Chavira

3.12.22 – 26.2.23

Kunsthalle Erfurt

SONDERAUSSTELLUNG

# In and Out, Between and Beyond

Jüdisches Alltagsleben  
im mittelalterlichen Europa

ALTE SYNAGOGGE ERFURT

# CLEMENS GRÖSZER

## Magie der Wirklichkeit

Malerei, Zeichnungen, Druckgrafik

Angermuseum Erfurt  
20.11.2022  
bis 05.03.2023

DI – SO 10 – 18 Uhr  
www.kunstmuseen.erfurt.de



www.thueringer-holzhaus.de  
Mühlhäuser Str. 83 99092 Erfurt  
Tel: 03 61/ 5 66 10 -97 Fax: -88

individuell in Holz  
**THÜRINGER HOLZHAUS®**



Mehr als Kino: [kulturquartier-erfurt.de](http://kulturquartier-erfurt.de)

**KINO  
KLUB**  
Am Hirschlachufer · Erfurt

## IMPRESSUM

**Herausgeber** Initiative Kinoklub Erfurt e.V. | Hirschlachufer 1  
99084 Erfurt | T 0361- 642 21 94 | [post@kinoklub-erfurt.de](mailto:post@kinoklub-erfurt.de)  
**Redaktion** Petra Beltz | Susanne Putzmann  
**Layout/Satz** Susanne Putzmann | [www.raum-grafik-design.de](http://www.raum-grafik-design.de)

## HINWEISE

**Vorverkauf** Online unter [www.kinoklub-erfurt.com/tickets](http://www.kinoklub-erfurt.com/tickets) und täglich im KINOKLUB 30 min vor der ersten Vorstellung für alle Filme  
**Gutscheine** Für vor Ort gekaufte Gutscheine gibt es keine Platzgarantie, bitte reservieren Sie vorab. Onlinegutscheine können nur online eingelöst werden.  
**Einlass/Café** Jeweils 30 min vor Vorstellungsbeginn  
**Infos**  [www.kinoklub-erfurt.de](http://www.kinoklub-erfurt.de)  [kinoklub\\_erfurt](https://www.instagram.com/kinoklub_erfurt)  
 +49 (0)361-642 21 94  [kinoklub-erfurt](https://www.facebook.com/kinoklub-erfurt)  
**Eintrittspreise**

Erwachsene	8,00 € **
ermäßigt *	6,00 € **
Kino für Senioren	6,00 € **
Kinderkino ab 3 Jahre   Erwachsene	2,50   4,00 € **
Kinderkino ab 6 Jahre   Erwachsene	3,50   5,00 € **
Kita	2,00 €
Ferienkino	3,00 €
Schulkino/Schulprojekte	4,00 €



Bei Filmüberlänge (> 130 min) wird ein Aufpreis erhoben.

\* Mit Nachweis: Schüler\*innen, Student\*innen, Schwerbeschädigte, Alg II-Empfänger\*innen, FSJ-ler\*innen, Sozialausweis-Inhaber\*innen

\*\* Online zuzüglich Vorverkaufsgebühr

**Sie lieben Kino und möchten uns unterstützen?** Über Spenden und neue Fördermitglieder freuen wir uns sehr. Unsere Bankverbindung: Volksbank Thüringen Mitte eG  
IBAN: DE16 8409 4814 5506 1030 81

Mit freundlicher Unterstützung



Freistaat Thüringen Staatskanzlei

Mitgliedschaften



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31								

1.–4.12.	Do–So	16:30	Merkel – Macht der Freiheit	
		18:20	Rheingold	
		21:10	Mehr denn je	
4.12.	So	11:00	Mittagsstunde	FilmAusLese
5.–7.12.	Mo–Mi	16:30	Mehr denn je	
		18:50	Mutter	
		20:40	Rheingold	
8.–11.12.	Do–Sa	16:40	Einfach mal was Schönes	
		19:00	An einem schönen Morgen	
		21:10	Wir sind dann wohl die Angehörigen	
12.–14.12.	Mo–Mi	16:30	Wir sind dann wohl die Angehörigen	
		18:50	Einfach mal was Schönes	
		21:10	An einem schönen Morgen	
15.–18.12.	Do–So	16:00	Halleluja – Leonard Cohen, a Journey, a Song	OmU
		18:20	Triangle of Sadness	
		21:10	Meinen Hass bekommt ihr nicht	
16.+21.12.	Fr + Mi	14:00	In einem Land, das es nicht mehr gibt	Senioren
19.–21.12.	Mo–Mi	16:20	Igor Levit. No Fear	
		18:40	Meinen Hass bekommt ihr nicht	
		20:40	Triangle of Sadness	OmU
22.–25.12.	Do–So	16:50	Meine Stunden mit Leo	
		18:50	Mrs. Harris und ein Kleid von Dior	
		21:10	In einem Land, das es nicht mehr gibt	
25.12.	So	11:00	Kurzfilme für Kinder	ab 3
24.+25.12.	Sa+So	15:00	Ein Weihnachtsfest für Teddy	ab 6
26.–28.12.	Mo–Mi	16:30	Mrs. Harris und ein Kleid von Dior	
		18:50	Der Gesang der Flusskrebse	
		21:10	Alle reden übers Wetter	
29.12.–1.1.*	Do–So	17:00	Blueback – Eine tiefe Freundschaft	
		18:50	See How They Run	
		20:50	Die stillen Trabanten	
2.–4.1.	Mo–Mi	16:50	Die stillen Trabanten	
		19:10	Blueback – Eine tiefe Freundschaft	
		21:00	See How They Run	OmU

\* Am 31.12. ist das Kino geschlossen.